

Berichtsbite des Beirats Walle zum aktuellen Brücken- und Wegebau im Grünen Bremer Westen zwischen Maiglöckchen- und Akazienweg

Ausgangssituation

Im Kleingartengebiet Hohweg/Walle entsteht zwischen Eisblumen und Osterblumenweg eine neue Wegeverbindung, auf der das Waller Kleingartengebiet auf Nord-Süd-Achse durchquert werden kann. Die Idee der Herstellung der Wegeverbindung geht zurück auf das bereits 2003 erarbeitete Konzept zur Neuordnung der Kleingartengebiete im Waller Fleet (siehe Abb. 1). Im Rahmen der Ideenwerkstatt zum „Naherholungspark Bremer Westen“ wurde diese Idee von den beteiligten Akteuren 2015 wieder herausgestellt und fand Eingang in den gemeinsam erarbeiteten Maßnahmenplan (siehe Abb.2), der anschließend auch in der Broschüre „Eine grüne Oase für Walle und Gröpelingen – Der Naherholungspark Bremer Westen“ (Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr 2016) veröffentlicht wurde.

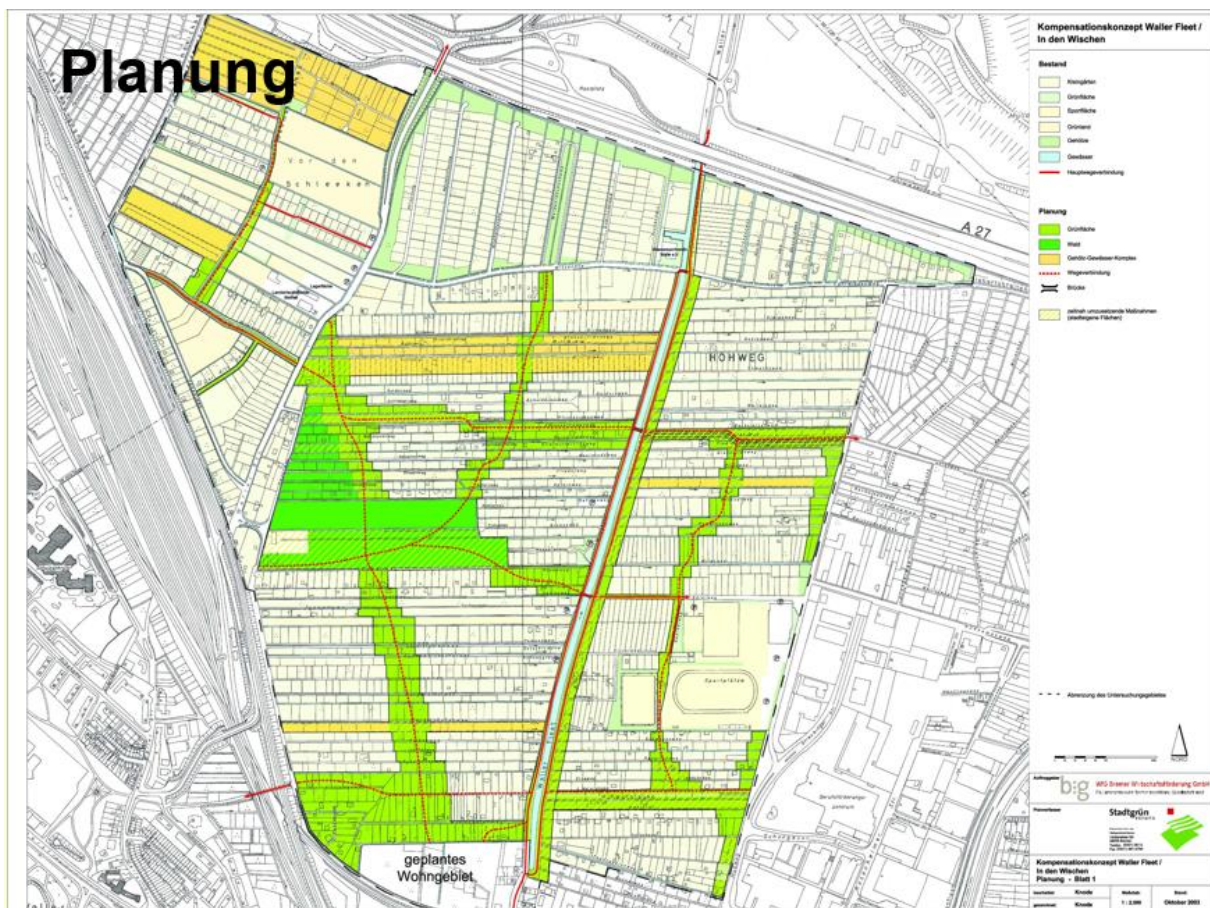


Abb. 1 Kompenzationskonzept Waller Fleet, Stadtgrün Bremen 2003



3 Wegeverbindung in Nord-Süd-Richtung vom Husheerweg bis zur Waller Straße

Abb. 2 Ausschnitt Maßnahmenplan Ideenwerkstatt Bremer Westen, Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr 2016

Diesem Wunsch wird mit dem neuen Fußpad nun nachgekommen. Damit wird die Durchwegung des Teilgebietes verbessert und Spaziergänger:innen wird eine Alternative geboten abseits des Straßenverkehrs des Hagenweges und der Fleetstraße das Gebiet zu erkunden.

Linienführung und Umsetzung

Die Wegeverbindung knüpft ab dem Eisblumenweg an die Wegeverbindung „Mäusetunnel“ an und verläuft zunächst bis zum Hyazinthenweg. Sie setzt sich dann vom Nelkenweg bis zum Akazienweg fort, wo nach derzeitigem Planungsstand der Weg endet (s. Abb. 3). Die Durchgängigkeit und Fortführung des Weges (Linienführung) steht in Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden freien, brachgefallenen und städtischen Flächen. Somit werden derzeit nur Teilstücke des Weges umgesetzt.

Die Umsetzung der Maßnahme ist in Bauabschnitte unterteilt. 1. Abschnitt Eisblumenweg - Hyazinthenweg ist fertig gestellt, 2. Abschnitt Nelkenweg- Maiglöckchenweg ist fertig gestellt, 3. Abschnitt Maiglöckchenweg – Margarethenweg ist zurzeit eine Mähtrasse, da im kommenden Jahr auf einer vorgesehenen Fläche im Margarethenweg ein Kaisenhausabriss erfolgen wird. Anschließend wird auch dieser Abschnitt final fertiggestellt; 4. Abschnitt Margarethenweg – Akazienweg ist fertig gestellt.

Ausstattung

Die Wegeverbindung auf der Nord-Süd-Achse ist insbesondere für Fußgänger:innen gedacht, so dass als Wegebelag ein Mineralgemisch gewählt wurde.

Weitere Ausstattungselemente wie Bänke oder Mülleimer sind nicht vorgesehen. Im Bereich Eisblumen – Hyazinthenweg wurde der bestehende Obstbaumbestand um Neupflanzungen ergänzt.



Abb. 3 Skizze der Wegeführung, Abschnitte Nelkenweg bis Akazienweg